



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Es weihnachtet sehr - Ideen und Anleitungen fr das
weihnachtliche Gestalten in Sek I*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:

Es weihnachtet sehr – Ideen und Anleitungen für das weihnachtliche Gestalten in Sek I

Bestellnummer:

57642

Kurzvorstellung:

Weihnachten in Deutschland und Japan – was könnte unterschiedlicher sein? In Deutschland ein beschauliches Fest in der Familie, in Japan dagegen ein Fest für Verliebte, welches in Restaurants gefeiert wird. In diesem Material sind kunterbunte Ideen zum Weihnachtsfest in beiden Kulturen enthalten, die man für den eigenen Gebrauch übernehmen kann. Es bietet Ihren SchülerInnen einen Einstieg in ausgewählte Gesten zum Fest.

Die Anleitungen und weiterführenden Ideen zeigen eine Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten von Weihnachtskarten, Wunschzetteln und Geschenkverpackungen sowie Geschenken auf. Dabei werden allgemeingültige Gestaltungsprinzipien des Kunstunterrichts spielerisch zur Anwendung gebracht und so gefestigt.

Inhaltsübersicht:

- Arbeitsblatt mit Arbeitsaufträgen zu Weihnachten in der deutschen und japanischen Kultur
- Anleitung „Wunschzettel“
- Anleitung „Geschenkverpackung Brieftasche“
- Anleitung „Reispäckchen für die Götter“
- Anleitung „Wintersterne“
- Anleitung „Sternenschachtel“
- Anleitung „Grußkarte vom Nordpol“

Es weihnachtet sehr – Weihnachten in Deutschland und Japan

Freue dich, Christkind kommt bald ... nach Japan?

In Europa, wo das **Christentum** nach wie vor die bestimmende Religion ist, kann man sich ein Jahresende ohne Weihnachten gar nicht vorstellen. Weihnachten ist für uns Christen das zweitwichtigste Fest nach Ostern! Viele Kinder schreiben schon Monate vor dem Fest der Liebe ihre Wunschzettel an den Weihnachtsmann und die besinnliche Zeit wird mit dem Feiern der Adventsontage in der Familie eingeleitet.

Die japanische Kultur ist traditionell **buddhistisch** und **shintoistisch**. In diesen beiden Religionen gibt es das Weihnachtsfest nicht, weil es im Buddhismus und Shintoismus auch kein Jesuskind gibt. Alle Geschichten und Gestalten der Bibel kommen in den japanischen Religionen nicht vor.

Die Japaner lernten die christliche Religion erst über die Niederländer im 17. Jahrhundert kennen, mit denen sie Handel betrieben. Dadurch lernten sich auch das Weihnachtsfest und viele andere christliche Feiertage kennen. Das heißt aber nicht, dass sie die christlichen Feste auch gefeiert haben. Die Japaner und Niederländer hatten nur im Bereich des Kaufmännischen etwas miteinander zu tun.

Im heutigen Japan sind rund 1,5 % der Bevölkerung christlich – ein sehr kleiner Anteil also. Die meisten Japaner sind buddhistisch oder shintoistisch. Trotzdem ist das Feiern von Weihnachtsfesten bei jungen Leuten und Familien sehr beliebt. Allerdings muss man sich das japanische Weihnachten ganz anders vorstellen, als wir es kennen: Die verliebten Japaner nehmen „das Fest der Liebe“ wörtlich und nutzen den Tag um ihren Partnern kleine Geschenke zu machen und in schönen Restaurants essen zu gehen.



Die besinnliche Stimmung, die wir kennen, wird in Japan zur Begrüßung des neuen Jahres eingeleitet. Den Jahreswechsel verbringt man in der Familie und pilgert gegen Mitternacht zu einem Schrein. In der Silvesternacht wird in Japan mit 108 Glockenschlägen das alte Jahr verabschiedet. Die Japaner machen ihrer ganzen Familie, so wie wir zu Weihnachten, Geschenke, **o-seibo** genannt. Damit zeigt man, dass man die Beschenkten verehrt und sehr gern hat.

Ein tolles Geschenk ist immer auch persönlich. Und was könnte persönlicher sein, als etwas Selbstgemachtes! In Japan wird die Papierfaltkunst **Origami** immer noch ganz groß geschrieben und macht allen Altersgruppen Freude.



- Wie feiert man Weihnachten in Japan?
- Warum wird Weihnachten in Japan nicht wie in Deutschland gefeiert?
- Wann beschenken sich Japaner?



Ich wünsche mir... Anleitung für fantastische Wunschzettel 1

Wunschzettel an den Weihnachtsmann – oder besser gesagt an die Verwandten und Bekannten – sind so beliebt, weil man mit ihnen einem Wunsch auf schöne Art und Weise Ausdruck verleihen kann. Wer kann euch einen Herzenswunsch auf einem fantastisch aussehenden Wunschzettel schon abschlagen? Ansprechende Wunschzettel sind das beste Mittel um die Chancen auf die herbeigesehnten Inline Skates um 50 % zu erhöhen.

Wünsche aufzuschreiben ist nichts Neues: In Japan, wo die Religionen Shintoismus und Buddhismus nebeneinander existieren, werden Wünsche auf Zettel geschrieben und an Äste geknotet. Diese Wünsche sind wie Gebete formuliert und an ein höheres Wesen gerichtet. Man kann aber auch Holztäfelchen mit Gebetswünschen darauf kaufen und diese aufhängen. Die Gebete möchten die Gläubigen von einem Gott erfüllt bekommen, den Weihnachtswunschzettel richtet man an den Weihnachtsmann oder seine Eltern/ Verwandten/ Bekannten.

Wie's geht, seht ihr hier in den drei Schritten Vorüberlegungen, Skizze und Ausführung:

1

Beginne deine gestalterischen **Vorüberlegungen** mit den folgenden Fragen:

- Wie viele Wünsche habe ich?
- Mit welchen Materialien möchte ich arbeiten?
- An wen adressiere ich den Wunschzettel und wie kann ich auf die Schenkentscheidung der Person positiv Einfluss nehmen (Lieblingsfarbe, -motiv)?

Fertige eine **Skizze** an und berücksichtige dabei folgende Gestaltungsprinzipien:

- Wie möchte ich die Wünsche darstellen (Bild – Text)?
- Wie ordne ich Schrift und Bilder an (Komposition)?
- Welche Farben passen zu meiner Komposition (Farbkontraste)?
- Welches Format wähle ich (A4/ rund/ Querformat/ ...)?

3

Bei der **Ausführung** deiner Idee hilft dir deine Skizze:

- Achte auf den Form-Format-Bezug deiner Skizze beim Übertragen auf den „richtigen“ Wunschzettel (Komposition)!
- Zeichne deine Komposition mit Bleistift dünn vor, und gestalte sie dann aus!
- Schreibe in deiner ordentlichsten Schönschrift! (Stell dir vor, der Weihnachtsmann kann den Wunsch nicht lesen und bringt dir deshalb ein Schreibheft...!)
- Solltest du mit Kleber oder Wasserfarben arbeiten, gilt besondere Vorsicht vor Schlieren und Flecken – lieber zwischendurch die Hände waschen!



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Es weihnachtet sehr - Ideen und Anleitungen fr das
weihnachtliche Gestalten in Sek I*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

